Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baudepartement von Basel-Stadt
AUSSCHREIBUNG
der Fundations-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten einer neuen Rheinbrücke in Basel.

Die Fundationsarbeiten, zum Theil nach pneumatischem System, sodann die Erd-, Chaussirungs-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für die Erbauung einer neuen Rheinbrücke in Basel, im Betrage von circa Fr. 1 325 000, sollen an einen Uebernehmer vergeben werden. Das Bedingnissheft und die Pläne liegen auf dem Bureau des Cantonsingenieurs zur Einsicht offen und werden auf Verlangen den Uebernahmslustigen mitgetheilt.

Die Angebote, in Procenten des Voranschlages ausgedrückt, denen die erforderlichen Nachweise über die technische und finanzielle Befähigung des Unternehmers beigelegt werden sollen, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für die Maurer- und Steinhauer-Arbeiten der Rheinbrücke in Basel" versehen, bis und mit dem 30. Juni dieses Jahres an das Secretariat des Baudepartements dahier einzusenden. (1850)

Basel, den 12. Mai 1877.

Stadt Genf.
Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus

das Kehren und Strassenreinigen der Stadt Genf.

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegengenommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird. (H4279X)

Bekanntmachung.

Am 1. Mai d. J. ist zu dem Tarif für die Beförderung metallurgischer Producte pp. Antwerpen-Basel via Rheinroute ein Nachtrag in Kraft getreten. Gratis.

Strassburg, den 25. Mai 1877. (1872)

Kais. Generaldirection der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

TUFFSTEINE
bester Qualität und in beliebigen Grössen
liefern und nehmen Anfragen entgegen (1876)
Wanner & Würth, Stühlingen (Baden).

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir construirten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3—4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospecte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnöthig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei" zugesandt.

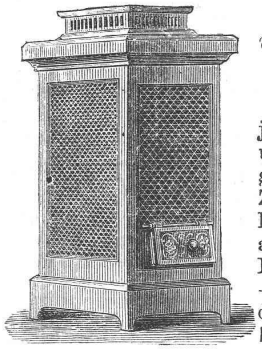
Technische Direction J. H. Wojaczek.
Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)
Breslau, Grünstrasse 11.

Fortwährend auf Lager für neue Einrichtungen:

Calorifères (Luftheizöfen)

mit langsamer Verbrennung, irländisches System,

von Schnell & Schneckenburger, Nachfolger,

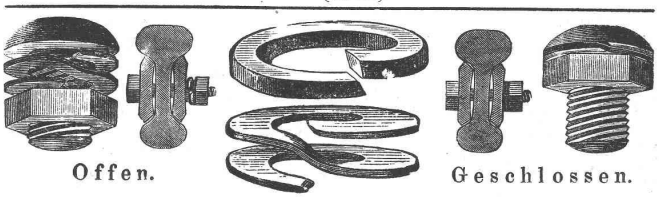


Eisengiesserei und mechanische Werkstätte
in **Oberburg** bei **Burgdorf.**

Zur Beheizung von Räumlichkeiten jeder Art und Grösse. — Gesundheitsunschädlich und ohne Feuersgefahr. — Bedeutende Ersparniss an Zeit und Brennmaterial. — Einfache Behandlung (nach besonderer Gebrauchsanweisung). — Nach Belieben: Tage-, Nächte-, Wochenlange Dauer des Feuers. — Reducirte Preise. — Rasche Bedienung oder auf bestimmte Zeit. — Prospecte gratis. (1869)

empfiehlt **Zugjalousien** und **Holzrolläden,** welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller, Bremse** und **Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

Holzrouleaux aus Holzgewebe.
Goldleisten und **Gardinenstangen.**
Schwedische **Schreinerarbeiten** und Hobelbretter. **Agenten** werden in allen grössern Plätzen aufgestellt. (1842)



Haeckel'sche federnde Unterlags-Ringe
bieten Schutz gegen Losrütteln der Muttern, vorzüglichen und billigen Ersatz der Contremuttern. Prospecte gratis und franco. (1870)

Julius Haeckel in Leipzig.

Bureau technique
Imer & Breuning, Berne.

Les soussignés ont l'honneur d'informer le public qu'ils ouvriront à Berne, dès le 1er Juin 1877 un **bureau technique,** qui s'occupera spécialement:

De la confection de **projets, dessins, plans** et **devis** pour l'établissement **d'usines,** de **transmissions** ou de **machines** isolées pour chaque branche.

De plus il se chargera de la **procuration** et de **l'exploitation** de **brevets d'invention,** de **l'élaboration d'idées** ou d'inventions incomplètes, de **consultations** en matière technique, etc. etc.

Des agences générales et exclusives nous permettent de fournir des **machines spéciales** et **appareils brevetés** de toute sorte au prix de fabrique. De plus nous sommes à même d'indiquer dans chaque cas particulier les sources les plus sûres et les moins coûteuses pour l'acquisition de machines de tous genres.

Nous nous efforcerons d'exécuter toute commande avec la plus grande promptitude et à peu de frais.

Des **prospectus** détaillés seront délivrés sur demande.

Imer & Breuning,
(1864) 95 place de l'ours 95.

Selbstrollende Sicherheitsläden

aus **Gusstahlblech, Post-** und **Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore** zu **Locomotiv-** und **Güterschuppen** aus gewalltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbrettchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbrettchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

von

Wilh. Tillmanns, Remscheid (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Ma13/5C)

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,

à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Papier au Ferro-Prussiate.

Blausaures Eisenpapier in Rollen und Bogen zur

leichten Vervielfältigung

von **Zeichnungen, Plänen** in allen Grössen, welche auf Pauspapier oder Pausleinen angefertigt sind, bei

Hermann Gompertz in Cöln

Grosshandlung in Zeichenpapier und Zeichenmaterialien.

Das Papier findet einen stets zunehmenden Absatz und wird von Eisenbahnen, Staats- und Privat-Instituten, Maschinenfabriken des In- und Auslandes nützlich verwendet. Das Verfahren ist leicht und billig. Preiscourant, Gebrauchsanweisung und Muster hiervon wie von allen übrigen Zeichenpapieren erfolgen auf franco Bestellung gratis. (1836)

Technisches Bureau

Imer & Breuning, Bern.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass sie auf hiesigem Platze vom 1. Juni 1877 an ein

Technisches Bureau

errichten werden. Dasselbe übernimmt:

Entwurf und **Ausführung** technischer Anlagen, sowie Lieferung von **Plänen, Zeichnungen** und **Voranschlägen** für ganze **Fabrikeinrichtungen** oder einzelner **Maschinen** in jeder Branche, ferner:

Verwerthung und **Vermittlung** von **Erfindungs-Patenten,** sowie **Ausarbeitung** von Ideen und noch unreifen Erfindungen, Besorgen von **Conzessionsgesuchen,** Ertheilung von **Rathschlägen** auf technischem Gebiete, etc. etc.

Durch Uebernahme von Agenturen, resp. alleiniger Vertretung renommirter Maschinenfabriken, sind wir in der Lage, **patentirte Spezialmaschinen** und **Apparate** jeder Art zu Fabrikpreisen zu liefern, sowie **Nachweise** der besten und billigsten **Bezugsquellen** für jeden einzelnen Fall anzugeben.

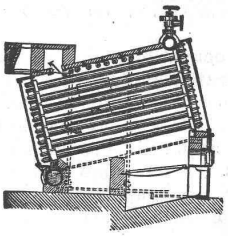
Prompte und billigste Erledigung aller uns gegebenen Aufträge.

Umfassende **Prospecte** stehen gerne zu Diensten.

Imer & Breuning,

(1863) 95 Bärenplatz 95

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's nicht explodirende Dampfkessel bauen in Deutschland **allein** als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk a. Rhein.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 □Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparniss, geringer Raumanspruch, billige Einmauerung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

Zu kaufen wird gewünscht:

Ein neues oder älteres, jedoch gut erhaltenes und leicht transportables **Locomobil** mit 3 bis 4 Pferdekräften; mit Anmeldung wird Preisliste verlangt.

(1877) **Joh. Meier,** Hüttikon, Ct. Zürich.

Lambert Flechet & Cie.

Liège. (1874)

Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

Franz Salzbrenner,

Agenturgeschäft in Zürich, Sihlstrasse 11.

Bureau für Holzhandel, Vermittlung des Bezugs von Parquets, Cement, Dachpappen und andern

(1873) Bauartikeln.

Patent-Ventilation.

Meine mir für Preussen etc. patentirte Lüfter à 3 1/2, 7 1/2, 12 und 20 M. für Zimmerventilation mit verticaler Luftzuführung empfehle ich einem bauthätigen Publikum.

Adolph Müller, Ornament-Eisengiesserei in **Cöln a./Rh.** (H41280)

Gasmotor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu **verkaufen** wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

(1393) **Drainröhren-**

und Hohlstein-Handpressen

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

Prämiirt: München, Paris, London

Backsteine,

250/120/60 Millimeter gross, sind zu haben, das Tausend in Eisenbahnwagen verladen, „loco Station Waldshut" zu 48 Fr., bei (1865)

Baumeister Brenzinger in Waldshut.

Concurrenz-Ausschreibung.

Nachdem Aarau zum Divisionswaffenplatz erhoben worden ist, sollen die dasigen Militäranstalten gemäss grossräthlicher Schlussnahme vom 16. dies um ein

Mannschaftsgebäude und eine Stallung

vermehrt werden, über deren Erstellung hiedurch Concurrenz eröffnet wird mit dem Bemerken, dass Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften auf dem Bureau des Herrn Hochbaumeisters eingesehen werden können und dass Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „Angebote für Militärbauten in Aarau" **bis zum 16. Juni** der Baudirection franco und verschlossen eingereicht werden müssen.

Den Bewerbern ist freigestellt, ihre Eingaben auch nur für Uebernahme der Ausführung des einten oder andern der erwähnten Gebäude zu machen; sie haben aber in ihren Offerten in Procenten anzugeben, wie tief sie unter die Voranschlagssumme der aufgelegten Kostenberechnung gehen wollen.

Aarau, den 30. Mai 1877.

Im Auftrag der Baudirection:

Der Directionssecretär:

(1879) Doser.

Voranzeige.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Der praktische Maschinendienst im Eisenbahnwesen.

Ein Handbuch für Directions-, Maschinen-, Heizhaus- und Werkstättenbureaus, polytechnische und Gewerbefachschulen, Ingenieure und Hörer des Maschinenbaues.

Von **Emil Tilp,** Oberinspector der Kaiser-Frz. Josephsbahn.

30 Bogen, Lex. 8⁰. Geh.

Preis ca. 6 fl. österr. W. = 11 M.

Bestellungen auf dieses, in der technischen Literatur bisher vereinzelt dastehende Werk, werden schon jetzt von allen Buchhandlungen angenommen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

(1878)

Hornthürdrücker

und Drücker mit Eisenhals.

(1849) Fabrik

W. K. Herrmann

Chemnitz (Sachsen)

Friedr. Tschiffeli

Baumeister in Bern

empfiehlt sich für Lieferung fertiger Steinhauerarbeiten in Bernerstein. (1553)

Diamanten

für mechanische Arbeit billigst zu beziehen von (1756)

H. J. Uyldert, Amsterdam

En gros- und en detail-Geschäft.

G. H. Wunderli *in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai,* **Depôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik** v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohlassortirtes Lager in aller Art Kautschukwaaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Erstellung von electrischen Sonnerien. [1710]

Preiscourant zu Diensten. Reelle Bedienung. Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.